

07.06.2024 14:06 Uhr

Mit 102 Jahren: Meißnerin macht Bekanntschaft mit Kamel Inka

Zu ihrem 102. Geburtstag hatte eine Meißnerin einen ganz besonderen Wunsch geäußert. Er ging schneller in Erfüllung als gedacht.



V.l.: Meißens Senioren- und Gleichstellungsbeauftragte Sabine Murcek, Margarete Hummel, Janett Strohbach (Carpe Diem) und Zoo-Inspektor Helmar Pohle. © Stadt Meißen

1 Min. Lesedauer

Meißen/Dresden. Ende Mai feierte Margarete Hummel ihren 102. Geburtstag. Die rüstige Seniorin machte damals einen zufriedenen Eindruck, war zuvor sogar noch Model für ein Fotoshooting gewesen. Allerdings gab es eine Sache, die sie sich schon lange wünschte – einmal auf einem Kamel zu sitzen.

Bereits diese Woche ging ihr Wunsch nun in Erfüllung. Am Mittwoch durfte die betagte Dame im Zoo Dresden Bekanntschaft mit Kamel Inka machen und auch einmal auf dem Tier sitzen. Der Seniorenpark Carpe Diem, die Seniorenvertretung der Stadt Meißen und der Zoo Dresden hatten die Überraschung eingefädelt. Höchste Zeit. Der letzte Zoo-Besuch von Frau Hummel lag über ein halbes Jahrhundert zurück. Wie sie sagte, sei sie das letzte Mal mit ihrem Sohn im Zoo Dresden gewesen, als er acht Jahre alt war. Heute ist er 64.

Bei der Gelegenheit erfuhren die Meißner Gäste auch allerhand über Inka. Sie ist 21 Jahre alt, knapp 600 Kilo schwer, und geschätzte 1,90 Meter (ohne Höcker) groß. Margarete Hummel bestreitet ihren Alltag trotz des beachtlichen Alters noch immer in der eigenen Wohnung. Mehrmals die Woche besucht sie die Tagespflege. Sie ist seit 1982 Rentnerin und war 60 Jahre mit ihrem Mann verheiratet. Kurz nach der diamantenen Hochzeit war er schwer erkrankt. Seit seinem Tod im Jahr 2012 lebt sie allein. (SZ/asc)